

Regionalgruppe Schönbuch

Dezember 2024

Tätigkeitsbericht August – Dezember 2024

Für das 2. Halbjahr standen noch weitere 5 Gruppentermine an. Obwohl die Treffen monatlich stattfinden, fielen 2 Termine aus, einmal wegen eines Feiertags, das andere Mal, weil der Termin in die Zeit der Weihnachtfeiertage gefallen wäre.

Die Teilnehmerzahl bei den Treffen ist erfreulicherweise durchweg konstant, handelt es sich doch um eine „alteingesessene“ Gruppe mit Betroffenen und ihren Angehörigen, die sich schon lange untereinander kennen.

Im Lauf der Jahre, seit es die Schönbuch Gruppe gibt, wird mit der Zeit leider spür- und erlebbar, dass mit zunehmendem Alter der Teilnehmer, für es die Einzelnen, eben aufgrund ihres Alters und ihrer Erkrankung, beschwerlicher wird, den Weg zur Gruppe zu finden.

Es ist ein Phänomen, das wir nicht aufhalten können und über das ich mich bereits mit Herrn Professor Benz vom Klinikverbund Südwest Böblingen, wo die Treffen stattfinden, auseinandergesetzt habe.

Patienten-Informationentage, Presse-Artikel könnten Möglichkeiten sein, Betroffene, Angehörige und Interessierte anzusprechen und unsere Gruppe aufzusuchen.

Das gesamte Jahr über hat sich gezeigt, dass die RG Schönbuch eine sehr homogene und stabile Gruppe ist. Dies ist nicht nur ein Beweis für die Treue der Teilnehmer, sondern auch ein Beweis dafür, wie sinnvoll und unterstützend Selbsthilfegruppen sind.

Dennoch muss diese Gruppe wachsen, damit es in gewohnter Weise weitergeht.

Katharina Stang
(Gruppenleitung)